

Wanderwoche 2014 vom 07. – 14. September 2014 in Südkärnten/Österreich

Zum zweiten Mal nach 2011 war das Ziel der Wanderwoche der Albvereins-Ortsgruppe Riedlingen Südkärnten in Österreich. Das Standortquartier, von wo aus die Wanderungen und Fahrten ausgingen, war das sehr empfehlenswerte Familien-Sporthotel „Florianihof“ in St. Kanzian-Seelach am Klopeiner See.

Die erste Wanderung am Montag führte die Wandergruppe bei bestem Wetter auf die Gerlitzten mit 1.909 m. Von der Zwischenstation der Kanzelbahn in 1.504 m Höhe führt der Wanderweg der ersten Gruppe über die Turnerhütte, die Kammerhütte und die Stifterbodenhütte zum Gipfel. Über die Bergeralm, die Schönfeldsiedlung und die Pöllinger Hütte wurde die Zwischenstation wieder erreicht. Die zweite Gruppe absolvierte „nur“ den Aufstieg über die Pöllinger Hütte zum Gipfel und fuhr mit der Kanzelbahn zurück.

Für den zweiten Tag nahm sich die Wandergruppe die Saualpe vor. Ausgangs- und Endpunkt war der Parkplatz beim Klippitztörl. Die Wanderung musste so gewählt werden, da die Wolfsberger Hütte nicht mit dem Omnibus erreichbar ist und die Wanderung mit ca. sieben Stunden sonst zu lange geworden wäre. Außerdem war der Wetterbericht nicht so gut um eine lange Wanderung durchzuführen. Vom Ausgangspunkt führte der geplante Wanderweg über den Geyerkogel, die Forstalpe, den Kienberg und Gertrusk zur Großen Saualpe, auch Ladinger Spitz genannt und zurück. Leider war das Wetter so ungünstig, dass die Wandergruppe von der Forstalpe aus den Rückweg wieder antreten musste und bei strömendem Regen den Omnibus erreichte.

Die nächsten beiden Tage waren vom Wetter geprägt. Am Mittwoch hingen die Wolken sehr tief. Deshalb unternahm die Gruppe am Vormittag eine Stadtbesichtigung mit Führung in Villach und am Nachmittag eine Schifffahrt auf dem Ossiacher See. Die Vorhaben konnten ohne größere Niederschläge durchgeführt werden. Dafür gab es am Donnerstag bei der geplanten Stadtbesichtigung mit Führung in Klagenfurt Dauerregen, der den ganzen Tag anhielt. So fiel der Nachmittag, der zur freien Verfügung stand, im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser.

Am Freitag war der „Stehtag“ des Omnibusses vorgesehen und die Gruppe wanderte vom Hotel aus um den Kleinsee über Littermoos und Weiterdorf nach Stein im Jauntal. Nach Besichtigung des Kärntner Kreuzwegs und der Kirche in exponierter Lage führte der Wanderweg der ersten Gruppe nach Seidendorf am Völkermarkter Stausee und von da aus weiter immer am Stausee entlang nach Schreckendorf. Ab hier folgte die Gruppe dem Rundwanderweg 10 über Brenndorf, St. Lorenzen und Wasserhofen nach St. Kanzian entlang der Seepromenade zurück zum Hotel. Die zweite Gruppe wanderte auf dem Littermooser Weg bis zum Schedmawald und weiter auf dem Rundweg Nr. 9 Richtung Piskertschach und nach Seelach zurück.

Der Wetterbericht ermöglichte am Vormittag des letzten Tages noch eine Tour am Dreiländereck. Auf der Fahrt nach Arnoldstein ließ der Regen nach, so dass die Bergbahn, die wegen schlechten Wetters geschlossen hatte, extra für uns in Betrieb genommen wurde. Eine Gruppe begann die Dreiländertour sofort. Von der Bergstation führte der Weg zum Dreiländereck, über die italienische Grenze zur Kapelle Maria Schnee und zur roten Madonna. Auf dem Weg zurück Richtung Dreiländereck bis zu einer kleinen Hütte und von hier rechts nach Slowenien. Ständig leicht bergauf führt der Wanderweg nach 8,5 Km und 750 Höhenmeter zurück zur Seltschacher Alm. Die andere Gruppe wanderte „nur“ bis zum Dreiländereck und wieder zur Seltschacher Alm zurück. Hier konnte noch ein ausgiebiger Blick ins Gailtal, zum Dobratsch und zur Gerlitzten, zum Ossiacher-, Wörther- und Faaker See und die Karawanken genossen werden.

Die Rückfahrt nach Riedlingen wurde bis in den Raum München vom Regen, mal stärker, mal schwächer, bekleidet. Von der letzten Rast bei Landsberg begann der Sonnenschein bis nach Hause. Während der Rückreise konnte von allen Teilnehmern ein positives Resümee gezogen werden.

Ansprechstelle:

Helmut Emrich

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Riedlingen

De-Pay Str. 42

88499 Riedlingen

Tel.: 0 73 71 25 41

Fax: 0 73 71 1 28 51 76

Mobil: 01 73 6 62 53 23

Email: info@albverein-riedlingen.de

Web: www.albverein-riedlingen.de